

7 1. N. 136. P 27

WIEN 13/10 08
IX/1 ROSSAUERGASSE 4.



Angeflehter Junge Doktor Knudsen!

Und Ihre lieblich veränderten Worte unterfahren
sich, daß Sie den Pfirsich Junge in Rom zu
bringen können, und falls mir vor, daß Sie
nicht gewisse Träumen folgen, nicht in den
bestimmten Ruff der Wissenschaft in der Causa
mitbestimmen, nicht, jedoch mit Wiederkommen
Cicero's befehlt, i. m. sei (die Pfirsich) abgelehnt.
(N. Sie können das die beste italienische Wörter-
buch: il tedesco - der Jüngling; il mio libro
- der Eintritt; il sagostano - der Wirt; gold;
l'albergo - das Müggel; la foresta - die Wälder.

hilling; l'orario - die Vorfahrung; il pranzo -
Maccaroni mit Kirs; il cafe' - das spritzige Wasser etc.

Grüßlich mit Your freundlichen Worten
sind ich zu meiner großen Überraschung man
spas Familien in der U. S. K. sind ich durch
Ihren sehr herzlich für Ihre Güte, denn mit
hohen Muth wäre diese Reise (oder sogar die
Erkennung v.) wohl nicht möglich gewesen.
Sie sind wirklich von meiner Güte und Hilfsberei-
twilligkeit gegen mich, wie mich bei der mir selbst
schon sehr zuversichtlich. —

Der deutsche Grenz hat mir blühendes
Grundgeraus mit 12 Kellern in Kaff' best
zu befehlen gehabt, und mich persönlich abzurufen



Mit ihr sei zu danken, daß es mich sehr
und weiter nach Berlin setzen kann. Aber
hinter mich so sich nicht mehr in diese
Küchlein, so daß ich ihr gar nicht mehr zu
Sprechen kommen.

Freue mich bei Ihnen über alle Maßen
freut frohlichen Gedächtnis! Ich
habe mir vor, daß es die schöne Zeit
in Berlin ist. Wenn Sie zu kommen,
wären Sie mir gewiß sehr dankbar. Ihren
meinigen Dank mich sehr entgegennehmen.

Mit vielen Grüßen von mir, die ganz
ganzen mit dem bekannten Göttern Tagen

verbleibe ich Sie sehr angenehm

Emil Brück

